

Sabine Gebhardt Fink
Transformation der Aktion

Miriam Cahns performative Arbeiten und
Rebecca Horns Personal Art

Passagen Verlag

Inhalt

Einleitung	15
Kapitel 1	
Die Performancekunst als Generator von Körperbildern	
The question of human pink - Die Frage nach der Farbe des Fleisches	23
1.1. Methodische Überlegungen und Begründung des Vorgehens	25
1.2. Das Verhältnis von Fotografie und Performance	31
1.3. Forschungsstand	34
1.4. Thesen	35
1.5. Die Frage nach der Selbstwahrnehmung und der innere Horizont eines Kunstwerkes	36
1.6. Miriam Cahn und Rebecca Horn: zwei künstlerische Strategien innerhalb der Body Art	42
Kapitel 2	
Zum Verständnis von Performance, Personal Art und Body Art in der Kunst der 70er Jahre	
The personal is the political - Das Persönliche ist das Politische	45
2.1. „Dem Subjekt ins Angesicht sehen“: die Bearbeitung tradierter Körperbilder in der Performancekunst	49
2.2. Zur Ontologie der Performance	54
2.3. Im Spannungsfeld zwischen Performance und performativem Akt: Minimalart, struktureles Kino, Action Painting und Nouveau Réalisme	59
2.4. Vorläufer des „Acting Out“: der Körper als Maschine	63
2.5. Body Art im Kontext von Fluxus und den beuys'schen Aktionen	66

2.6.	Die „feministische Performance“ in den USA der 70er Jahre	69
2.7.	Feministischer Aktionismus in Europa	71
2.8.	Miriam Cahns Personal Performances und Rebecca Horns Personal Art	72
2.9.	Performance als Body Art bei Miriam Cahn und Rebecca Horn	95

Kapitel 3

Die Personal Art Rebecca Horns als Erweiterung
des klassischen Porträts

Performing the subject — Das Subjekt darstellen 99

3.1.	Rebecca Horns frühe Body Art als plastische Relikte von Performances und als performative Fotografie von „Körper-Skulpturen“	101
3.2.	Das Körper-Reale in der Fotografie Rebecca Horns	110
3.3.	Die <i>Arm-Extensionen</i> als Fotografie	117
3.4.	Die Maske des Geschlechts	119
3.5.	Die Suche nach dem Selbst	124
3.6.	Die Bilddokumentation der Performance <i>Einhorn</i>	125
3.7.	Performative und skulpturale Aspekte in Rebecca Horns Personal Art	126

Kapitel 4

Secret and hidden places — von geheimen Orten.

Body Art als Zeichnung, gezeichnetes Bild und

Installation bei Miriam Cahn 137

4.1.	Miriam Cahns frühe Zeichnungen. Weibliche Bewegungsenergie und dekonstruierte Rollenbilder	139
4.2.	Paris 1979/80. Wandarbeit und Rauminstallation	152
4.3.	Von geheimen Orten. Das Bild als Symptom	158
4.4.	Die Zeichen: Geschlechtsidentität auf dem Prüfstand	164
4.5.	Die Pornos: das lustvolle und das leidvolle Bild des explizit sexualisierten Körpers	175

Kapitel 5	
To obliterate the role of time – Die Zeit vergessen lassen	
Über die Transformation des Bildes im „historizitären Porträt“ am Ende des 20. Jahrhunderts	183
5.1. Körperbilder als Bilder des Selbst	185
5.2. Die Body Art von Miriam Cahn und Rebecca Horn als sexuell explizite historizitäre Porträts	190
5.3. Die Transformation des Bildraums	193
Anmerkungen, Biografien, Literaturverzeichnis	195
Anmerkungen	197
Biografie Miriam Cahn	243
Biografie Rebecca Horn	253
Literatur	263
Anhang	291
Verzeichnis von Zeichnungen Miriam Cahns (Vergleichsbeispiele)	293
Material zur Ausstellung „Miriam Cahn: Werke 1976–1985 Von geheimen Orten. Selbst-Bilder. Die Zeichen.“ Galerie Stampa 10. Februar - 15. April 1998	301
Bildnachweis mit Abbildungsverzeichnis	307
Dank	311